

Sachstandsbericht

Antrag der CDU-Fraktion, betr.: neuer Fußgänger-Überweg Vogelsangerstr./ Höhe Goldammerweg, Vogelsang

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen es möglich ist, auf der Vogelsangerstraße in Höhe der Kreuzung Stieglitzweg, Goldammerweg und hinter dem Stieglitzweg Fußgänger-Überwege einzurichten.

Status in Bearbeitung
 erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld wurde mit der Mitteilung 0960/2019 in der Sitzung am 18.03.2021 über die Ergebnisse der Prüfung informiert:

Die Stichstraße der Vogelsanger Straße, sowie der Stieglitzweg sind in eine Tempo-30-Zone integriert. Die einschlägigen Vorschriften sprechen sich gegen die Anlage von Fußgängerüberwegen in Tempo-30-Zonen aus, da durch die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer dem erhöhten Querungsbedarf in Tempo-30-Zonen bereits Rechnung getragen wird. Auch ist im weiteren Verlauf der Vogelsanger Straße stadteinwärts eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer ausgewiesen, sodass auch hier das Queren im gesamten Streckenabschnitt der Vogelsanger Straße bis zur Unterführung an der Wilhelm-Mauser Straße deutlich erleichtert wird. Daher stellt sich auch in dem gesamten Streckenabschnitt kein gebündelter Querungsbedarf heraus, welcher bei der Anlage von Fußgängerüberwegen grundsätzlich vorauszusetzen ist. Durch die installierten Poller wird der Bereich der Vogelsanger Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts an der Kreuzung zum Goldammernweg/Stieglitzweg bereits jetzt von parkenden Fahrzeugen freigehalten, hierdurch werden sowohl die Sichtbeziehungen als auch die Querungsmöglichkeiten für die zu Fuß Gehenden in dem Bereich verbessert, so dass an der Stelle das queren sicher möglich ist. Auch ist der Bereich zum queren der Vogelsanger Straße stadtauswärts an der Kreuzung Goldammernweg durch die geringe Verkehrsbelastung vollkommen unproblematisch. Darüber hinaus trägt die bestehende Vorfahrtsregelung mit zur Verkehrsberuhigung des Kreuzungsbereichs bei, so dass durch die Entschleunigung des Knotenpunktes sich auch die Bedingungen zum queren der Vogelsanger Straße verbessern. Durch die Linienbusführung auf der Vogelsanger Straße wird die Möglichkeit erschwert, durch bauliche Elemente das Queren auf der Vogelsanger Straße zu unterstützen. Die Verwaltung spricht sich daher gegen die Einrichtung von Fußgängerüberwegen in dem Bereich aus.

Nächste Schritte:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat den Beschluss im Jahresbericht 2018 als erledigt betrachtet.

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

entfällt